

WEBER TALENTEERS AWARD für vernetztes Denken mit Naturwissenschaften

gestiftet von der WEBER Group, Dillenburg

(Offizieller Kooperationspartner der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg)

Zielsetzung:

Der Preis wird Abiturientinnen und Abiturienten zuerkannt, die in der Lage sind, Naturwissenschaften mit anderen Fächern zu vernetzen und daraus fächerübergreifend verantwortliches Handeln zu entwickeln.

Die Würdigung erfolgt für drei Schüler/innen, die sich in besonderer Weise engagiert haben.

Kriterien zur Auswahl:

1. Mindestens 1 LK im Aufgabenfeld III (MINT-Bereich)
2. Über die Mindestverpflichtung hinaus möglichst viele zusätzliche Kurse im Aufgabenfeld III bis zum Abitur weitergeführt
3. Evtl. außerunterrichtliches Engagement zu Gunsten der Vernetzung des MINT-Bereichs mit anderen Bereichen
4. Evtl. Aufnahme einer Ausbildung/eines Studiums im MINT-Bereich
5. Evtl. soziales Engagement

Vergabemodus:

1. Summe aller Leistungen/Punktwertungen während der Qualifikationsphase (4 Halbjahre) aus dem Fachbereich III bilden die Grundlage des Rankings.
2. Dabei zählen die Leistungskursergebnisse doppelt, die Grundkurseergebnisse einfach.
3. Bei Punktgleichheit kommen die Punkte 3 bis 5 zum Tragen.
4. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt auf Vertrauensbasis durch die Wilhelm-von-Oranien-Schule.
5. Die Tutoren tragen Informationen zu den Preisträgern im Vorfeld der Verleihung zusammen:
 - Engagement in MINT Fächern, z. B. Jugend forscht, Schüler Nachhilfe
 - Soziales Engagement, z. B. Schülervertretung, Klassensprecher, Schulsprecher
 - Hobbies
 - Zukunftsperspektive (falls bekannt), z. B. Berufs-/Studienwunsch
6. Die Informationen der Tutoren und die Ergebnisse der 6 besten Schüler/-innen des Jahrgangs werden bis 4 Wochen vor Zeugnisvergabe an die WEBER Group durchgegeben.
7. Eine Preisdopplung mit dem Karl-Wendel-Preis soll ausgeschlossen werden. Bei einer möglichen Auswahl derselben Person für beide Preise rückt im Ranking der Nachfolger auf.